



# NUNNINGER DORFBLATT

Nunningen, 27. März 1996  
Ausgabe Nr. 5/96

---

'Wer seine eigenen Fehler sieht, der ist viel zu beschäftigt, um die anderer Leute zu sehen'.

---

## Steuererklärung 1996

Die Steuererklärungsformulare sind verteilt, auch hier hat die kant. Steuerverwaltung Ver-spätung gehabt, deshalb wird der Abgabetermin auf den 30. April 1996 festgelegt. Frist-verlängerungen um 4 Wochen kann der Staatssteuer-Registerführer erteilen, weitergehende Fristerstreckungen müssen schriftlich bei der Kant. Veranlagungsbehörde in 4143 Dornach verlangt werden.

In der Regel wird der Formularsatz nach Eingabe des Vorjahres zusammengestellt, zu-sätzlich oder neu benötigte Formulare können auf der Kanzlei bezogen werden, so zum Beispiel:

- Lohnausweise
- Ergänzungsblätter
- Wertchriftenverzeichnis
- Schuldenverzeichnis
- Formulare für Selbständigerwerbende
- Formular auswärtig. Liegenschaftenbesitz
- Formular Autounkosten (über 18'000 km)
- Angaben über Liegenschaften.

Abgabetermin ist - wie erwähnt - der 30. April 1996, wir danken für prompte Einhaltung.

Das Personal der Gemeindekanzlei kann aus Zeitgründen keine Steuererklärungen aus-füllen, es steht für Auskunftserteilung zur Verfügung.

---

## Alteisensammlung und Sperrgutabfuhr

Am kommenden **Freitag, den 29. März**, kann der Kehrriechtabfuhr auch **Grobsperrgut** mitgegeben werden, dabei ist zu beachten, dass jeweils genügend Gebührenmarken aufgeklebt sind (Bündelmarken à Fr. 3.-- bei 10 kg und max. 100x40x40 cm, Sperrgutmarken à Fr. 5.-- bei 25 kg und max. 150x60x60 cm; bei schwereren oder grösseren Gegenständen sind 2 Marken à Fr. 5.-- zu verwenden).

Gebührenmarken sind erhältlich bei Coop oder Kaufhaus Häner, die Gemeindekanzlei verkauft keine Marken.

Am kommenden **Samstag, den 30. März 1996**, findet eine **Alteisensammlung** statt, der Sammelcontainer befindet sich beim Werkhof an der Brugglistrasse. Nicht mitgenommen werden zB. Kühlschränke oder -Truhen. Bitte das Sammelgut erst am Samstag zur Sammel-stelle bringen.

---

## Kehrriechtabfuhr Karwoche

Die Kehrriechtabfuhr vom 5. April (Karfreitag) wird auf Donnerstag, den 4. April vorverschoben.

---

## Solothurner Jahrbuch

Das Solothurner Jahrbuch, Ausgabe 1996, ist erschienen, es kann auf der Gemeindekanzlei zum Preis von Fr. 31.-- bezogen werden.

---

## Weniger Truppeneinquantierungen im Dorf

Das Kommando der Inf.-Schulen Liestal teilt mit, dass aus verschiedenen Gründen im Jahre 1996 keine RS-Einquantierungen ins Dorf kommen (Spezialisierung der Truppe, Verkürzung der Felddienstperiode etc.).

---

## Ein neuer Sektionschef

Bekanntlich hat Hans Stebler zufolge Erreichung der Altersgrenze als Sektionschef demissioniert. Sein Nachfolger, Willi Häner-Searles, Riedenweg 27, übernimmt das Amt laut Regierungsratsbeschluss auf den 1. April 1996.

### **Ein neuer Geometer**

Armin Hulliger hat, ebenfalls altershalber, als Geometer der Bezirke Dorneck und Thierstein demissioniert. Die Nachfolge übernimmt Bruno Hänggi, für unser Dorf hat er die Funktion des offiziellen Geometers seit Eröffnung des Ing.-Büros an der Bretzwilerstr. innegehabt. Mit der Uebernahme sämtlicher Gemeinden der beiden Bezirke vergrössert sich der Personalbestand auf 10 Personen, mehr Räumlichkeiten werden nötig. Das neue Büro des Ing.- und Vermessungsbüros Bruno Hänggi befinden sich ab 1. April an der Grellingerstr. 21

---

### **Hausnummern- Abgabe**

Die Soloth. Gebäudeversicherung hat die Abgabe von Hausnummern bei Neubauten den Gemeinden übertragen. Hausnummern können also auf der Gemeindekanzlei bezogen werden.

---

### **Dorfmuseum Nunningen**

Das Dorfmuseum öffnet jeweils am 1. Sonntag des Monats. Der nächste Termin wäre also 7. April, nachmittags.

---

### **Die Fasnachtsclique 'Ohrengrübler' schreibt:**

Ein fasnächtliches Dankeschön den Primarschülern, der Jungwacht Oberkirch, dem Kindergarten, den Helfern in der Halle, den Sponsoren des Kindermaskenballs und den Einwohnern, die Fenster und Balkone geschmückt haben sowie - selbstverständlich - allen Besuchern unserer Anlässe. Wir freuen uns jetzt schon auf die Fasnacht 1997 und hoffen auf Ihre Unterstützung.  
Eure Fasnachts-Clique Ohrengrübler.

---

### **Hundesteuer 1996**

Im Laufe des Monats April wird die Hundesteuer eingezogen. Das Veterinäramt schreibt: 'Das Halten von Hunden unterliegt der staatlichen Kontrolle. Für Hunde, die über 6 Monate alt sind, wird eine Taxe erhoben, wird ein Hund nach dem 30. April halbjährig oder neu erworben, ist dies innert 14 Tagen zu melden.

Für jeden gehaltenen Hund ist nebst einer Kontrollzeichengebühr von Fr. 10.-- eine Abgabe von Fr. 80.-- zu entrichten; pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 50.-- eingelöst werden. Ausgenommen von der Abgabe, nicht aber von der Meldepflicht, sind Halter von Diensthunden der Armee, der Polizei und des Grenzwacht-korps, von Blindenführerhunden und von Hunden, für die in einer anderen Gemeinde eine Abgabe entrichtet worden ist. Alle Hunde sind mit einem gültigen Kontrollzeichen zu versehen.

Alle über 5 Monate alten Hunde sind gegen Tollwut zu impfen. Das Impfzeugnis ist zwei Jahre gültig. Kontrollzeichen dürfen nur gegen Vorweisung eines gültigen Impfausweises abgegeben werden.

Am Freitag, den 12. April 1996, zwischen 17.00 und 17.30 Uhr, wird beim Werkhof an der Brügglistrasse eine Impfkation durchgeführt (Impfarzt: Herr Urs Metzger, Tierarzt, Nunningen). Die Impfung kostet Fr. 40.--. Gleichzeitig kann das Kontrollzeichen bezogen werden (Tarife wie oben erwähnt). Nach diesem Datum wird die Hundesteuer von Karl Hänggi, Nebelbergweg 17, Tel 791 95 84, eingezogen. Massgebend ist die letztjährige Einzugsliste.

**Häckselaktion** Frühjahr 1996: Anmeldefrist läuft bis zum 30. März, gehäcksel wird am 13. April 1996.

---

**Gesamthärte des Trinkwassers** unserer Wasserversorgung: 20 - 25 franz. Härtegrade

---

### **Deponie KELSAG Liesberg, Oeffnungszeiten:**

|                                       |                                     |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag | 07.45 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch                              | 11.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr |

---

Aus dem Veranstaltungskalender:

- 2. April Bussfeier
- 13. April Theateraufführung TVG/Wanderverein/Theatergruppe
- 13.- 20. April Turnhallen geschlossen (Ausgenommen: Theateraufführung)
- 4. - 29. April Schulferien

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Am **Treppenaufgang** zur Hofackerhalle (ab Eingang Zivilschutzräume) wird ein Handlauf montiert.

Es werden 3 weitere **Hundekot- Sammelbehälter** montiert, und zwar an der Brügglistr./Bereich Mehrzweckwiese, an der Musslistr. und am Schliefbodenweg.

Der diesjährige **Banntag (16. Mai)** steht bereits im Zeichen des Dorfbuches. An drei Standorten wird über Themenbereiche orientiert, die im Dorfbuch beschrieben werden (Geologie unseres Dorfes, das Geheimnis der Portifluh, die Naturlandschaft). Der Gemeinderat hat das Konzept verabschiedet, das detaillierte Programm folgt zu gegebener Zeit.

Mit dem **Gemeinderat von Bretzwil** wird eine gemeinsame Sitzung vorgesehen. Damit soll nicht nur daran erinnert werden, dass die Beziehungen zum Nachbardorf problemlos sind. Besprechen will man ein gemeinsames Verhalten in bezug auf den Reitsport und den Unterhalt von gemeinsam benutzten Wegabschnitten; offen ist seit Jahren die Frage, ob ein Fuss- und Radweg im Bereich Schlieff-Hargarten-Seichel und/oder Unterrotenweg-Gründen-Sabelhöhe realisiert werden sollte.

Einmal mehr wurde darüber diskutiert, ob die **Zahl der Mitglieder** Gemeinderat und Kommissionen wie bis anhin beibehalten werden sollen (Gemeinderat 10 Mitglieder, Kommissionen 7 resp. 5 Mitglieder) oder ob eine Reduktion zweckdienlich wäre. Wenn die Gemeindeordnung (hier sind entsprechende Bestimmungen enthalten) im Hinblick auf die Wahlen 1997 Änderungen erfahren soll, müssten die nötigen Beratungen jetzt an die Hand genommen werden. In einer ersten Phase sollen Gespräche mit den Kommissionspräsidenten geführt werden.

Bekanntlich sucht die **Gemeinde Himmelried** nach einer Möglichkeit, ihre Schützen auf einer Anlage einer umliegenden Gemeinde durch Einkauf oder Beteiligung schießen zu lassen. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Anfrage geprüft, nach Rücksprache mit den Schützenvereinen wird festgestellt, dass sich die dadurch entstehende stärkere Belastung nachteilig auf die umliegenden Wohnquartiere auswirken würde. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Gemeinde Himmelried eine Absage zu erteilen.

**Zwei Termine:** am 30. April soll eine ausserordentliche Gemeindeversammlung abgehalten werden (u.a. Erwerb von Areal und Gebäulichkeiten auf dem ehem. Stesa-Areal). Die Rechnungsgemeinde soll am 3. Juni 1996 abgehalten werden.

|   |
|---|
| Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr |
|---|